

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/07/2012

**über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2012,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Frau Doris Brandt
Frau Marion Clasen
Herr Uwe Graßau
Herr Rolf Griesenberg
Herr Rafael Haase
Herr Jörg Hansen
Herr Dieter Heidenreich
Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Frau Nina Holers
Herr Wolfgang König
Herr Dirk Langbehn
Herr Detlef Levenhagen
Frau Monja Löwer
Herr Horst Marzi
Herr Hartmut Möller
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Bela Randschau
Herr Steffen Rotermundt
Herr Hinrich Schmick
Frau Karen Schmick
Herr Walter Schneider
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Matthias Stern
Frau Martina Strunk
Frau Doris Unger
Frau Petra Wilmer
Herr Heino Wriggers

außer TOP 9

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Lisa Brauner
Herr Klaus Butzek
Frau Lara Gerecke
Herr Christof Schneider

Kinder- u. Jugendbeirat
Seniorenbeirat
Kinder- u. Jugendbeirat
Seniorenbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Wolfgang Meinert

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Karsten Barth

Bürgermeister
Fa. Golchert, Veranstaltungs-
technik

Frau Andrea Becker
Herr Mathias Hirsch
Herr Horst Kienel
Frau Agnes Meik
Frau Meike Niemann
Herr Thomas Reich
Frau Birgit Reuter

Veranstaltungstechnik

Referendarin

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Christian Conring
Herr Tobias Koch
Frau Marleen Möller

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr.6/2012 vom 11.06.2012
6. Bericht des Bürgermeisters
 - 6.1 Finanzbericht Nr. 7/2012
 - 6.2 Grundschule Am Hagen - Turnhallenneubau -
 - 6.3 Neubau Kindertagesstätte Adolfstraße
 - 6.4 Sanierung des Grabensystems Tannenweg, Rotdornweg, Weißdornweg
 - 6.5 Sanierung der Schmutzwasserkanalisation 2012
 - 6.6 Aufnahme der operativen Unfallchirurgie in der Parkklinik Manhagen ab 01.09.2012
 - 6.7 Aalfangteich
7. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2013 **2012/079**
8. Bebauungsplan Nr. 90 für das Gebiet zwischen Friedensallee, Kleingartensparte, Reeshoop, Fritz-Reuter-Straße und Stornarnstraße
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs.1 BauGB **2012/054/2**
9. Bereitstellung von Planungskosten für den Bau einer Kindertageseinrichtung im Baugebiet Erlenhof-Süd
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gem. § 95 d GO - **2012/077**
10. Abrechnung der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme
- Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben **2012/083**
11. Einstellung und Bestellung gemäß § 115 GO eines technischen Rechnungsprüfers **2012/092/1**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Wilde begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Einstieg in die Tagesordnung findet eine Würdigung des verstorbenen Herrn Klaus Lensch durch den Bürgermeister, Herrn Wilde, mit einer anschließenden Gedenkminute statt. Herr Lensch war seit dem 01.04.1998 Mitglied im Seniorenbeirat. Er war stellvertretender Vorsitzender des Seniorenbeirates, aber auch zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Am 21. August 2012 verstarb er im Alter von 83 Jahren.

2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.06.2012 wurden folgende Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung gefasst:

1. Die Stadt veräußert eine 8.798 m² große Gewerbefläche im Gewerbegebiet Beimoor-Süd.
2. Die Stadt veräußert eine 10.036 m² große Gewerbefläche im Gewerbegebiet Beimoor-Süd.

3. Einwohnerfragestunde

Frau Sigrid Steinweg kritisiert die Öffnungszeiten des badlantic am Samstag und Sonntag bis 18:30 Uhr, während das „Parkbad“ in Volksdorf regelmäßige Öffnungszeiten bis 23:00 Uhr vorweist, sodass viele Ahrensburger Einwohner das Parkbad Volksdorf bevorzugen würden. Bürgermeister Wilde erklärt, dass die Anregung zur Öffnungszeit an die badlantic Betriebs GmbH weitergegeben wird.

Auf weitere Anfrage von Frau Steinweg berichtet Bürgermeister Sarach, dass sich die Stadt zurzeit in Vertragsverhandlungen mit den Partnern der badlantic Betriebs GmbH befindet mit dem Ziel, die Verträge so zu gestalten, dass sich die Situation für das Bad und somit für die Stadt verbessert.

Herr Kausch regt zum B-Plan Nr. 90 für das Gebiet zwischen Friedensallee, Kleingartensparte, Reeshoop, Fritz-Reuter-Straße und Stormarnstraße zum Thema Versickerungsfähigkeit an, nicht nur für die privaten Stellplätze, sondern auch für die öffentlichen Stellplätze am Ostpreußenweg, soweit sie an der Grünfläche liegen, versickerungsfähiges Material zu verwenden. Damit würden unmittelbar neben der Grünfläche Stellplätze im versickerungsfähigen Bereich beginnen.

Bürgermeister Wilde verweist auf die Behandlung im Rahmen des Tagesordnungspunktes 8.

Herr Siemers bittet, zukünftig die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass die Einwohnerfragestunde nach der Festsetzung der Tagesordnung stattfindet.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Sitzungsablauf in § 15 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung geregelt ist, wonach die Einwohnerfragestunde, wie auch in der Tagesordnung aufgeführt, vor Festsetzung der Tagesordnung erfolgt. Eine Änderung bedarf der Zustimmung der Selbstverwaltung. Da in Kürze ohnehin eine Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung ansteht, kann in diesem Zusammenhang auch die Änderung des Sitzungsablaufes diskutiert werden.

Frau Steinweg spricht sich gegen die wie vor von Herrn Siemers vorgeschlagene Änderung des Sitzungsablaufes aus.

In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung darauf hin, dass Fragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnern und Einwohnerinnen gem. § 27 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung spätestens 3 Tage vor der Stadtverordnetenversammlung schriftlich beim Bürgermeister eingereicht werden sollen.

Zum TOP 9 „Bereitstellung von Planungskosten für den Bau einer Kindertageseinrichtung im Baugebiet Erlenhof-Süd“ erklärt **Herr Offen**, dass für den Bau einer Kindertageseinrichtung im Baugebiet Erlenhof-Süd 35.000 € an Planungskosten außerplanmäßig bereitgestellt werden sollen.

Er verweist auf Aussagen der Verwaltung aus dem Jahr 2009, wonach die Kosten ausschließlich der Investor tragen sollte.

Er bittet um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. „Wie ist der Verhandlungsstand?
2. Sofern die Verträge ausgehandelt sind, bittet er um Angabe über den Inhalt. Wer trägt die Kosten und wie sind sie verteilt?
3. Sofern keine Realisierung des B-Planes erfolge, würden die Planungskosten für die Kita verloren sein? Wer würde in diesem Fall die Kosten tragen?“

Bürgermeister Wilde sagt eine Beantwortung der Fragen im Rahmen der Behandlung des Tagesordnungspunktes 9 zu.

In der **Anlage 1 und 2** sind die Beantwortung der Anfragen an Herrn John und Herrn Dzubilla aus der Stadtverordnetenversammlung vom 11.06.2012 einschließlich der verkehrsrechtlichen Anordnung einer Halteverbotstrecke in der Bahnhofsstraße auf Höhe der Hausnummer 17 und 29 in Ahrensburg beigefügt.

Herr Puk weist darauf hin, dass die „Biene Maja“ in diesem Jahr 100 Jahre besteht. Was hat die Stadt Ahrensburg hieraus gemacht?

Bürgermeister Wilde weist darauf hin, dass eine entsprechende Veranstaltung im letzten Jahr erfolgt ist. Er sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeister Wilde weist darauf hin, dass zum TOP 8 eine überarbeitete Vorlage Nr. 2012/054/2 vorliegt. Das Gleiche ist zum TOP 11 „Einstellung und Bestellung gem. § 115 GO eines Technischen Rechnungsprüfers“ erfolgt. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle und zügige Bearbeitung der Vorlagen-Nr. 2012/054/2.

Die Stadtverordneten stimmen anschließend einstimmig der mit Einladung vom 13.08.2012 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr.6/2012 vom 11.06.2012

Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2012 vom 11.06.2012 liegen nicht vor.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1 Finanzbericht Nr. 7/2012

Bürgermeister Sarach trägt den als **Anlage** beigefügten Finanzbericht vor.

6.2 Grundschule Am Hagen - Turnhallenneubau -

Der Abriss der alten Turnhalle der Grundschule Am Hagen ist erfolgt. Die Erdarbeiten mit dem erforderlichen Bodenaustausch wurden vorgenommen und in der 35. Kalenderwoche abgeschlossen. Derzeit werden die Schmutz- und Regenwasseranschlüsse und -leitungen auf und zu dem Grundstück umgelegt und erneuert. Im Anschluss beginnen die Rohbauarbeiten.

6.3 Neubau Kindertagesstätte Adolfstraße

Gegenwärtig entsteht der Rohbau der Kindertagesstätte Adolfstraße. Die Fertigstellung der Rohbauarbeiten ist für Anfang September geplant, danach erfolgt der Einbau der Fenster. Geplanter Termin für das Richtfest ist der 21.09.2012. Eine entsprechende Einladung folgt.

6.4 Sanierung des Grabensystems Tannenweg, Rotdornweg, Weißdornweg

Im Rahmen der Arbeiten werden sämtliche Verrohrungen erneuert und die offenen Grabenabschnitte mit Rasengittersteinen ausgekleidet.

Die Arbeiten im **Tannenweg** sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen.

Derzeit erfolgt die Sanierung des Straßenseitengrabens im **Rotdornweg**.

Die anschließenden Arbeiten im **Weißdornweg** werden voraussichtlich in 3 Wochen beginnen und gegen Anfang November abgeschlossen sein.

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Anlieger, da die Maßnahme über die Regenwassergebühren finanziert wird.

6.5 Sanierung der Schmutzwasserkanalisation 2012

Im Rahmen der diesjährigen Kanalsanierungsmaßnahmen soll der öffentliche Schmutzwasserkanal einschließlich der Hausanschlussleitungen in den Straßen **Theodor-Storm-Straße** und **Wulfsdorfer Weg** (im Abschnitt von der Hamburger Straße bis zur Fritz-Reuter-Straße) mittels dem so genannten Inlinerverfahren saniert werden.

Die Arbeiten werden voraussichtlich in der nächsten (36. KW) beginnen und am Ende des Jahres fertig gestellt sein.

Ein entsprechendes Informationsschreiben mit Bekanntgabe von Ansprechpartnern erhalten die Anlieger in den kommenden Tagen.

Auch für diese Maßnahme entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Anlieger, da die Maßnahme über die Schmutzwassergebühren finanziert wird.

6.6 Aufnahme der operativen Unfallchirurgie in der Parkklinik Manhagen ab 01.09.2012

Bürgermeister Sarach berichtet, dass ab 01.09.2012 die Parkklinik Manhagen ihre operative Unfallchirurgie aufnehmen wird.

Ab 01.09.2012 können somit Rettungsfahrzeuge in Notfällen die Parkklinik Manhagen von montags bis freitags 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr und sonnabends und sonntags 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr anfahren.

Stadtverordneter Haase bedauert in diesem Zusammenhang, dass nicht mehr die 24-stündige Notfallversorgung sichergestellt ist.

6.7 Aalfangteich

Nach der erfolgten Entschlammung des Aalfangteiches im vergangenen Winter ist in diesem Jahr ein vermehrtes Pflanzenwachstum im Aalfangteich festzustellen.

Dieses Phänomen wird auf die vermehrte Verfügbarkeit von Nährstoffen zurückgeführt und ist nach einer Entschlammung durchaus nicht unüblich.

Um einer erneuten Verkrautung im nächsten Jahr entgegenzuwirken, soll das Pflanzenmaterial (Wasserstern, Wasserlinse) weitestgehend entfernt werden.

Dieses wird mittels Mähboot voraussichtlich in der 37. KW erfolgen.

7. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2013

Bürgermeister Wilde korrigiert die Vorlage dahingehend, dass der korrekte Name von Frau-von Hobe: Catharina lautet.

Die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses werden, wie in der Vorlage dargestellt, mit oben genannter Korrektur des Namens einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

**8. Bebauungsplan Nr. 90 für das Gebiet zwischen Friedensallee, Kleingartensparte, Reeshoop, Fritz-Reuter-Straße und Stormarnstraße
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs.1 BauGB**

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht.

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2012/054/2 zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein waren Stadtverordnete von der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes nicht ausgeschlossen.

**9. Bereitstellung von Planungskosten für den Bau einer Kindertageseinrichtung im Baugebiet Erlenhof-Süd
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gem. § 95 d GO -**

Bürgermeister Sarach hält den Sachvortrag.

Stadtverordnete Löwer stellt einen Antrag auf Unterbrechung der Sitzung. Dem Antrag wird mit der erforderlichen Mehrheit stattgegeben.

Nach Unterbrechung der Sitzung beantragt Stadtverordneter Langbehn im Namen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, „die Vorlage in den Sozial- und Finanzausschuss zurück zu verweisen, da zu viele Fragen bezüglich Finanzierung und Förderung offen sind. Eine Dringlichkeit ist nicht gegeben, da der Plan sich in der Auslegung befindet.“ Die LEG sei in der Pflicht, entsprechende Kita-Plätze bereitzustellen, sodass nicht nachvollziehbar sei, dass Fördergelder von öffentlicher Hand beantragt werden.

Bürgermeister Sarach erläutert, dass die LEG das Grundstück für die Kita unentgeltlich zur Verfügung stellt. Nach dem jetzigen Planungsstand wird von der Realisierung des Erlenhofes ausgegangen, sodass die Chance der Förderung ausgenutzt werden sollte. Sollte sich herausstellen, dass andere Beschlüsse zustande kommen, besteht die Möglichkeit, die Förderung rückgängig zu machen.

Stadtverordnete Brandt erläutert, dass ursprünglich eine 3- bis 4-gruppige Einrichtung im Erlenhof als ausreichend gesehen worden sei. In mehreren Sitzungen des Sozialausschusses kam dieser jedoch zu dem Ergebnis, dass aufgrund der Tatsache, dass zukünftig auch unter Dreijährige einen Anspruch auf einen Krippenplatz hätten, diese Einrichtung 6-zügig zu errichten sei. Da zurzeit noch nicht sämtliche Fördermittel abgerufen worden seien, bestehe für die Stadt Ahrensburg noch die Möglichkeit, Fördermittel zu erhalten, jedoch nach dem „Windhund-Verfahren“.

Stadtverordneter Bellizzi weist auf Aussagen im Bau- und Planungsausschuss über die Übernahme der Kosten für die Kita im Erlenhof durch die LEG hin. Zudem würden nunmehr Unklarheiten bestehen, welche Kosten die LEG exakt finanziere.

Er sei nicht bereit, Steuermittel für eine GmbH auszugeben, die lediglich Gewinne erzielen würde.

Stadtverordneter Schmick stellt fest, dass Ahrensburg Kita-Plätze benötigt, empfiehlt jedoch eine schriftliche Fixierung, welche Kosten die LEG übernimmt.

Bürgermeister Sarach weist darauf hin, dass die LEG sich bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vertraglich zur Übernahme von Folgekosten verpflichtet hat. Ein Vertrag konnte aufgrund der Änderung der Planungen noch nicht ausgehandelt werden.

Es folgen weitere Wortbeiträge durch Bürgermeister Sarach und die Stadtverordneten Haase und Marzi.

Stadtverordnete Wilmer weist darauf hin, dass bei Zustimmung zur Vorlage eine Möglichkeit bestehe, Fördermittel zu erlangen, um ausreichend Kindergartenplätze bereitzustellen. Die Stadt würde sich lediglich mit einem geringen Kostenanteil an den Planungskosten beteiligen.

Stadtverordnete Löwer stellt klar, dass die Bereitstellung von Krippen- und Kindergartenplätzen nicht angezweifelt wird. Zu klären sei ausschließlich, wer die Kita zahlt. Sie bemängelt, dass Kosten für den Ausbau in Höhe von voraussichtlich ca. 3 Mio. € entgegen früheren Aussagen bei der Stadt verbleiben würden und verweist auf ein Schreiben der Stadt vom 24.09.2009.

Stadtverordneter Bellizzi erklärt, dass ausgehend von dem Standpunkt, dass die Stadt die Kita errichten muss, die FDP-Fraktion einen Antrag auf Fördermittel befürwortet.

Stadtverordnete Unger beantragt Ende der Rednerliste.

Dem Antrag auf Ende der Rednerliste wird mit großer Mehrheit stattgegeben.

Stadtverordneter Schmick bestätigt, dass die Kindergartenplätze durchweg von den Fraktionen gewollt werden.

Er stellt einen Antrag auf Unterbrechung der Sitzung nach Ende der Rednerliste.

Dem Antrag wird mit der erforderlichen Mehrheit stattgegeben.

Stadtverordneter Dr. Hoffmann bedauert, dass noch keine Erschließungsfolgevereinbarung entsprechend den Ausführungen der Verwaltung vorliegt. Eine B-Plan-Genehmigung durch die Selbstverwaltung ohne Vorlage bzw. Abschluss der Erschließungsfolgevereinbarungen sehe er nicht, da mit B-Plan-Genehmigung kein Verhandlungsspielraum mehr bestehe.

Nach Beendigung der 5-minütigen Unterbrechung der Sitzung wird wie folgt abgestimmt:

Zunächst wird über den Antrag von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der wie folgt lautet, abgestimmt:

„Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragen, die Vorlage Nr. 2012/077 zurück in den Sozial- und Finanzausschuss zu verweisen, da zu viele Fragen bezüglich Finanzierung und Förderung offen sind. Die Dringlichkeit ist nicht gegeben, da der B-Plan sich in der Auslegung befindet.“

Abstimmungsergebnis:

**8 dafür
22 dagegen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Anschließend wird über den Antrag der WAB-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Die Stadt stellt den Förderantrag, dem Beschlussvorschlag der Vorlagen Nr. 2012/077 wird zugestimmt. Die Verwaltung schließt die Vereinbarung vom 24.09.2009 mit der LEG, bevor der B-Plan beschlossen werden kann.“

Abstimmungsergebnis:	11 dafür
	16 dagegen
	3 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Anschließend wird dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2012/077 wie folgt zugestimmt:

Abstimmungsergebnis:	20 dafür
	5 dagegen
	5 Enthaltungen

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein war Stadtverordneter Griesenberg von der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes ausgeschlossen.

**10. Abrechnung der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme
- Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben**

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: **29 dafür**
2 Enthaltungen

11. Einstellung und Bestellung gemäß § 115 GO eines technischen Rechnungsprüfers

Stadtverordneter Schmick plädiert für eine verstärkte Durchführung von Wirtschaftlichkeitsprüfungen.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

gez. Roland Wilde
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin